

Lösung

Finanz- und Rechnungswesen Serie B

Prüfungsdauer: 180 Minuten
 Hilfsmittel: Nichtdruckender, netzunabhängiger Taschenrechner
 (Telekommunikationsmittel sind nicht zugelassen)
 Vereinfachter Kontenplan nach "Schweizer Kontenrahmen KMU" und
 Formelsammlung

Name: _____ Vorname: _____

Kand.-Nummer: _____ Klasse: _____

**HINWEIS: DIE LÖSUNGEN SIND AUF DIESE ARBEITSBLÄTTER ZU SCHREIBEN.
 ES WERDEN NUR DIE LÖSUNGEN AUF DEN ARBEITSBLÄTTERN KORRI-
 GIERT.**

	Mögliche Punkte	Erreichte Punkte
TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen	49	
Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2020	23	
Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2020	9	
Aufgabe 3: Verluste aus Forderungen	2	
Aufgabe 4: Wertschriften	9	
Aufgabe 5: Mehrstufige ER, Warenverkehr und stille Reserven	6	
TEIL 2: BAB, Kalkulation im Handelsbetrieb und Nutzschwelle	25	
Aufgabe 1: BAB	14	
Aufgabe 2: Kalkulation im Handelsbetrieb	5	
Aufgabe 3: Nutzschwelle	6	
TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse	26	
Aufgabe 1: Geldflussrechnung	19	
Aufgabe 2: Multiple Choice-Aufgaben zur Geldflussrechnung	3	
Aufgabe 3: Multiple Choice-Aufgaben zur Bilanzanalyse	4	
	100	
	Note	

6.00	95 - 100
5.50	85 - 94
5.00	75 - 84
4.50	65 - 74
4.00	55 - 64
3.50	45 - 54

3.00	35 - 44
2.50	25 - 34
2.00	15 - 24
1.50	5 - 14
1.00	0 - 4

Examinatorin / Examinator:

Expertin / Experte:

TEIL 1: Buchhalterische Aufgabenstellungen

49 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Aufgabe 1: Geschäftsfälle im Jahr 2020

23 P

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1.	Versicherungsaufwand	aRA (TA)	1'980.-	1
2.*	FLL (Debitoren)	Produktionserlöse	2'079.85	1
	FLL (Debitoren)	Dienstleistungserlöse	326.85	
	FLL (Debitoren)	Geschuldete MWST	185.30	1
	<u>Variante:</u>			
	FLL (Debitoren)	Produktionserlöse	2'406.70	(1)
	FLL (Debitoren)	Geschuldete MWST	185.30	(1)
	<i>(In der Praxis werden die DL-Erlöse in der Regel nicht separat ausgewiesen.)</i>			
3.	Kasse	Maschinen und Apparate	200.-	1
	A.o. Aufwand	Maschinen und Apparate	100.-	1
	WB Maschinen und Apparate	Maschinen und Apparate	1'200.-	1
	<u>Variante:</u>			
	Kasse	Maschinen und Apparate	200.-	(1)
	A.o. Aufwand	WB Maschinen und Apparate	100.-	(1)
	WB Maschinen und Apparate	Maschinen und Apparate	1'300.-	(1)

***Anmerkung zur MWST:** Wenn die bestellte Backware abgeholt wird oder sie bis zur Haustüre geliefert wird, werden 2.5% MWST verrechnet. Wenn die bestellte Backware jedoch direkt ins Haus geliefert und das Personal für den Service oder die Buffetbetreuung zur Verfügung gestellt wird, wird mit 7.7% MWST gerechnet.

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
4.	Werbeaufwand	Kasse	250.-	1
	Guthaben Vorsteuer	Kasse	19.25	1
5.	VLL (Kreditoren)	Sonst. Betriebsaufwand	285.-	1
	VLL (Kreditoren)	Guthaben Vorsteuer	21.95	1
	VLL (Kreditoren)	Bank	15'040.30	1
6.	Maschinen und Apparate	VLL (Kreditoren)	3'091.20	1
	Guthaben Vorsteuer	Kasse	210.-	1
7.	Privat	Fahrzeugaufwand	1'800.-	1
8.	Raumaufwand (od. Sonst. Betriebsaufwand)	VLL (Kreditoren)	1'350.-	1
	Aufw. betr. Liegenschaft (Liegenschaftenaufwand)	VLL (Kreditoren)	330.-	1
	Privat	VLL (Kreditoren)	290.-	1
9.	Bank	A.o. Ertrag	1'120.-	1
10.	(Langfr.) Rückstellungen	Bank	15'300.-	1
	(Langfr.) Rückstellungen	A.o. Ertrag	700.-	1
11.	VLL (Kreditoren)	Maschinen und Apparate	92.75	1
	VLL (Kreditoren)	Bank	3'052.-	1
	Maschinen und Apparate	VLL (Kreditoren)	53.55	1

(Korrekturhinweis Nr. 3, 6 und 11:

- *Nur "Maschinen" anstatt "Maschinen und Apparate" auch richtig.*
- *"Mobilier und Einrichtungen" bzw. "Mobilier" anstatt "Maschinen und Apparate" auch richtig.)*

(Korrekturhinweis Nr. 8:

Falls die Rechnungen von CHF 1'350.- und CHF 330.- zusammengefasst als Raumaufwand (od. Sonstiger Betriebsaufwand) bzw. als Aufwand betriebliche Liegenschaft (Liegenschaftenaufwand) verbucht wurden = 1 Punkt)

Aufgabe 2: Buchungstatsachen zum Jahresabschluss 2020

9 P

Bitte beachten Sie, dass die Anzahl Linien auf den Arbeitsblättern nicht der Anzahl Buchungssätze entsprechen muss.

Nr.	Soll	Haben	Betrag	
1.	Abschreibungen	WB Mobiliar und Einrichtungen	24'480.-	2 ¹
2.	Abschreibungen	Fahrzeuge	6'500.-	1
3a.	Aufw. betr. Liegenschaft (Liegenschaftenaufwand)	pRA (TP)	13'333.35	2 ²
3b.	Übriger Personalaufwand	pRA (TP)	920.-	1
3c.	Ertrag betr. Liegenschaft (Liegenschaftenertrag)	pRA (TP)	1'600.-	1
4.	Lohnaufwand	Privat	78'500.-	1
	Finanzaufwand (ZinsA)	Privat	30'000.-	1

⁽¹⁾ Korrekturhinweise zu Nr. 1:

$(CHF\ 145'000.- - CHF\ 48'000.-) - (CHF\ 43'000.- - CHF\ 7'200.-) = CHF\ 61'200.-$
40% von CHF 61'200.- = CHF 24'480.-

Buchungssatz = 1P; Betrag = 1P)

⁽²⁾ Korrekturhinweise zu Nr. 3a:

2.5% von CHF 1'600'000.- = CHF 40'000.- 12 Monate
CHF 13'333.35 4 Monate

Buchungssatz = 1P; Betrag = 1P)

Aufgabe 3: Verluste aus Forderungen

2 P

Die Möbel Markholz GmbH wies am 31.12.2019 folgende Schlussbestände aus:

Forderungen Inland: CHF 760'000.-, mutmassliche Verluste: 5%

Forderungen Ausland: CHF 840'000.-, mutmassliche Verluste: 10%

Am 31.12.2020 betragen die inländischen Forderungen CHF 770'000.- und die ausländischen Forderungen CHF 780'000.-. Das jeweilige Verlustrisiko wird prozentual gleich hoch wie im Vorjahr eingeschätzt.

Wie lautet der Buchungssatz mit Betrag für die Anpassung der Wertberichtigung auf den Forderungen (Delkredere)?

Soll	Haben	Betrag	
WB Forderungen (Delkredere)	Verluste aus Forderungen (Debitorenverluste)	5'500.-	2

(Korrekturhinweis: Buchung und Betrag je 1 Punkt)

Berechnung (wird nicht bewertet):

WB Forderungen Anfang Jahr:	
FLL Inland: 5% von CHF 760'000.-	= CHF 38'000.-
FLL Ausland: 10% von CHF 840'000.-	= <u>CHF 84'000.-</u>
WB Total	= <u>CHF 122'000.-</u>
WB Forderungen Ende Jahr:	
FLL Inland: 5% von CHF 770'000.-	= CHF 38'500.-
FLL Ausland: 10% von CHF 780'000.-	= <u>CHF 78'000.-</u>
WB Total	= <u>CHF 116'500.-</u>
<u>Abnahme WB Forderungen:</u>	
CHF 122'000.- - CHF 116'500.- = <u>CHF 5'500.-</u>	

Alternative Berechnung:

FLL Inland:

AB CHF 760'000.- → 5% = CHF 38'000.-

SB CHF 770'000.- → 5% = CHF 38'500.-

Zunahme WB Forderungen Inland CHF 500.-

FLL Ausland:

AB CHF 840'000.- → 10% = CHF 84'000.-

SB CHF 780'000.- → 10% = CHF 78'000.-

Abnahme WB Forderungen Ausland CHF 6'000.-

Total WB Forderungen: CHF 500.- - CHF 6'000.-

= Abnahme CHF 5'500.-

Aufgabe 4: Wertschriften

9 P

- a) Am 24. Januar 2020 legt die Diener AG erstmals überschüssige Liquidität in Form von Wertschriften an. Wie werden die folgenden Transaktionen in den drei Konten "Wertschriften", "Finanzaufwand" (Wertschriftenaufwand) und "Finanzertrag" (Wertschriftenenertrag) verbucht?

Führen Sie die Wertschriftenkonten für die Diener AG und schliessen Sie die Konten auf den 31. Dezember 2020 korrekt ab. **Der Schlussbestand und die Salden sind klar zu kennzeichnen.** Die Buchungssätze sind nicht verlangt. (3 Punkte)

24. Januar 2020:

- Kauf von 50 Aktien der Valmento AG, Zürich, zum Kurs von CHF 190.50 je Aktie.
- Die Spesen belaufen sich auf CHF 72.-.

21. April 2020:

- Die Diener AG erhält die Bankgutschrift für die Nettodividende der 50 Valmento-Aktien im Betrag von insgesamt CHF 221.-.

19. Dezember 2020:

- Die Bank belastet der Diener AG die Depotgebühren von CHF 68.-.

31. Dezember 2020:

- Ende Jahr erhält die Diener AG den Depotauszug der Bank: 50 Aktien der Valmento AG, Zürich, zum Kurs von CHF 192.20 je Aktie.

Wertschriften		Finanzaufwand (WS-Aufwand)		Finanzertrag (WS-Ertrag)	
9'525.-		72.-			340.-*
		68.-			
85.-					85.-
	SB 9'610.-		S 140.-	S 425.-	
9'610.-	9'610.-	140.-	140.-	425.-	425.-

(Korrekturhinweise:

- **Die Bruttodividende von CHF 340.- kann auch aufgeteilt in Nettodividende von CHF 221.- und VST von CHF 119.- erfasst werden.*
- *Je 1 Punkt pro richtiges Konto; Folgefehler beachten!*
- *Falls "Schlussbestand" und/oder "Salden" vergessen: pauschal -1 Punkt)*

- b) Die Inno-Tech AG kaufte am 12. Juni 2019 CHF 10'000.- 1.75% Anleiheobligationen des Kantons Aargau, Laufzeit 2015-2025, Zinstermin: 12. August, zum Kurs von 99%. Am 12. Februar 2021 verkaufte die Inno-Tech AG diese Obligation zum Kurs von 100.5%.
- b1) Verbuchen Sie den Verkauf der CHF 10'000.- 1.75% Anleiheobligationen des Kantons Aargau. Bei der Eröffnung der Konten am 1. Januar 2021 betrug der Kurs dieser Obligation 101.5%. Die Spesen können vernachlässigt werden. Die Anzahl Zeilen muss nicht mit der Anzahl Buchungen übereinstimmen. (4 Punkte)

Soll	Haben	Betrag	
Bank	Wertschriften	10'050.-	1
Bank	Finanzertrag (WS-Ertrag)	87.50	2 ³
Finanzaufwand (WS-Aufwand)	Wertschriften	100.-	1

*(³Korrekturhinweise: 1.75% von CHF 10'000.- = CHF 175.- 12 Monate
CHF 87.50 6 Monate
Buchung und Betrag je 1 Punkt)*

- b2) Berechnen Sie die durchschnittliche jährliche Rendite der CHF 10'000.- 1.75% Anleiheobligationen des Kantons Aargau, Laufzeit 2015-2025, Zinstermin: 12. August für die Besitzdauer der Obligation. Runden Sie das Ergebnis auf zwei Stellen nach dem Komma. Die Spesen können vernachlässigt werden. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

Berechnung Jahresertrag:			
Jahreszins	1.75		
+ Kursgewinn	0.90	$[(100.5-99) / 600 \text{ Tage} * 360 \text{ Tage}]$	
= Jahresertrag	2.65		
Berechnung Rendite:			
$\frac{\text{Jahresertrag} * 100}{\text{Kapitaleinsatz}}$	=	$\frac{2.65 * 100}{99}$	= <u>2.68%</u>

(Korrekturhinweise: pro Fehler -1 Punkt; fehlendes %-Zeichen -1 Punkt)

Rendite: _____ 2.68%

Alternative Rendite-Berechnung mit CHF:

Jahreszins	CHF	175.-	
+ Kursgewinn	CHF	90.-	$[(10'050.- - 9'900.-) / 600 \text{ Tage} * 360 \text{ Tage}]$
= Jahresertrag	CHF	265.-	

Berechnung Rendite:

$$\frac{\text{Jahresertrag} * 100}{\text{Kapitaleinsatz}} = \frac{\text{CHF } 265.- * 100}{\text{CHF } 9'900.-} = \underline{2.68\%}$$

Aufgabe 5: Mehrstufige Erfolgsrechnung, Warenverkehr und stille Reserven

6 P

- a) Beurteilen Sie die Wirkung der folgenden Geschäftsfälle auf den Bruttogewinn, den EBIT und den Unternehmensgewinn der Buchhandlung Lutz AG. (3 Punkte)

Für die Antworten sind folgende Zeichen zu verwenden:

- + bedeutet Zunahme
- bedeutet Abnahme
- 0 bedeutet keine Veränderung

Nr.	Geschäftsfall	Wirkung auf den ...		
		Bruttogewinn	EBIT	Unternehmensgewinn
1)	Der Vorrat an Büchern (Handelswarenvorrat) der Buchhandlung Lutz AG hat abgenommen.	-	-	-
2)	Die Buchhandlung Lutz AG erhält einen nachträglichen Rabatt auf eine bereits verbuchte Rechnung für eingekaufte Bücher.	+	+	+
3)	Die Buchhandlung Lutz AG bezahlt den fälligen Zins für ein Passivdarlehen per Banküberweisung.	0	0	-

(Korrekturhinweis: Je 1 Punkt pro korrekte Zeile oder korrekte Spalte)

- b) Die Buchhandlung Lutz AG weist für das Jahr 2020 folgende Angaben zum Warenverkehr aus:

Vorrat Bücher am 01.01.2020: 11'000 Bücher zu je CHF 18.-

Einkäufe: 38'000 Bücher zu je CHF 16.-

Verkäufe: 42'500 Bücher zu je CHF 48.-

Bezugskosten total: CHF 7'000.-

Treuerabatt von 10% auf dem Verkaufsumsatz

Vorrat Bücher am 31.12.2020: Preis je Buch CHF 17.50

- b1) Berechnen Sie für die Buchhandlung Lutz AG den Einstandswert der verkauften Waren für das Jahr 2020. Der Lösungsweg muss ersichtlich sein. (2 Punkte)

Anfangsbestand: 11'000 Bücher à CHF 18.- = CHF 198'000.-

Endbestand: 6'500 Bücher à CHF 17.50 = CHF 113'750.-

Bestandeskorrektur:

Handelswarenaufwand / Handelswaren CHF 84'250.-

Einstandswert eingekaufte Waren:

38'000 Bücher à CHF 16.- = CHF 608'000.-

+ Bezugskosten CHF 7'000.- = CHF 615'000.-

Einstandswert verkaufte Waren:

CHF 615'000.- + CHF 84'250.- = CHF 699'250.-

Einstandswert der verkauften Waren: _____ **CHF 699'250.-**

(Korrekturhinweis: pro Fehler -1 Punkt)

- b2) Die Buchhandlung Lutz AG entscheidet sich, Ende 2020 erstmals stille Reserven von CHF 15'000.- auf dem Büchervorrat zu bilden. Wie viele CHF beträgt der extern ausgewiesene Handelswarenaufwand (Warenaufwand) der Lutz AG für das Jahr 2020? Die Berechnung ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

Einstandswert verkaufte Waren	CHF	699'250.-
+ Bildung stille Reserven	CHF	15'000.-
= externer Warenaufwand	CHF	<u>714'250.-</u>

Externer Handelswarenaufwand (Warenaufwand): _____
CHF 714'250.-

(Korrekturhinweis: Folgefehler aus b1) beachten!)

TEIL 2: BAB, Kalkulation im Handelsbetrieb und Nutzschwelle

25 P

Hinweis:

Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: BAB der Green-Car AG

14 P

1.1 Betriebsabrechnungsbogen

12 P

Vervollständigen Sie die leeren Felder (**fett eingerahmt**) im BAB der Green-Car AG mit Hilfe der Angaben in der Aufgabenstellung Seite 7-8. Alle Frankenbeträge sind in Millionen Schweizer Franken.

Verwenden Sie beim Lösen der Aufgaben die Kurzzahlen und runden Sie auf ganze Zahlen.

Betriebsabrechnungsbogen der Green-Car AG (Beträge in Millionen Franken)

	Kostenarten			Kostenstellen					Kostenträger	
	FIBU	Sachl. Abgr.	BEBU	VorKST Gebäude	KST Einkauf	KST Rohbau	KST Fertigung	KST Admin.	Electro A1	Hybrid H2
Einzelmaterial	600	+4	604						xxx	xxx
Einzellöhne	324		324						117	207
Lohnaufwand	135		135		21	44	56	14		
Raumaufwand	55		55	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		
Abschreibungen	xxx	+5	xxx	26	3	2	3	2		
Finanzaufwand	5	+3	8	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		
a.o. Aufwand	13	-13	0	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		
Total	xxx	-1	xxx	34	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Umlage VorKST					2	14	10	8		
Total					36	74	81	43	xxx	xxx
Umlage Mat.-GK									16	20
Umlage Rohbau-GK									33	41
Umlage Fert.-GK								Folgefehler!	29	52
xxx									xxx	xxx
Best.änd. Fertige Erz.									-10	+35
xxx									480	664
Umlage VV-GK									18	25
Selbstkosten					Selbstkosten nicht bewerten!				498	689
Nettoerlös									-492	-705
Erfolg									6	-16
									<input type="checkbox"/> G <input checked="" type="checkbox"/> V	<input checked="" type="checkbox"/> G <input type="checkbox"/> V

1.2 Fragen zum BAB

2 P

Beantworten Sie folgende Fragen zum BAB der Green-Car AG.

- a) Wie hat sich das Lager der Fertigen Erzeugnisse (Fertigfabrikate) Hybrid H2 verändert? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. (1 Punkt)

Hybrid H2	<input type="checkbox"/>	Lagerzunahme
	<input checked="" type="checkbox"/>	Lagerabnahme

- b) Wie viel stille Reserven wurden bei den Abschreibungen gebildet oder aufgelöst? Kreuzen Sie die richtige Antwort an und ergänzen Sie den Betrag. Setzen Sie den Betrag an stillen Reserven auch im BAB ein. (1 Punkt)

- Bildung stille Reserven von (Betrag)
- Auflösung stille Reserven von **5** (Betrag)

*(Korrekturhinweise:
Folgefehler beachten!
Kein Punkteabzug, falls Betrag im BAB fehlt!)*

Aufgabe 2: Kalkulation im Handelsbetrieb Drink Delivery GmbH

5 P

Die Drink Delivery GmbH ist im Raum Zürich die Getränkespezialistin für Privatlieferungen und Festservice. Das Angebot umfasst verschiedene in- und ausländische Biere, Weine, Mineral- und Süsswasser.

Die Drink Delivery GmbH rechnet mit einem Bruttogewinnzuschlag von 110%. Bei der Kalkulation der Verkaufspreise werden jeweils 15% Treuerabatt sowie 3% Skonto eingerechnet.

- a) Die Kundin Party-Now AG bestellt für Kindergeburtstage verschiedene Getränke für das anstehende Wochenende. Der Einstandspreis für die bestellten Getränke beträgt für die Drink Delivery GmbH CHF 2'460.-.

Erstellen Sie eine übersichtliche Kalkulation und ermitteln Sie den Bruttokreditverkaufspreis inkl. 2.5% MWST für die Bestellung der Party-Now AG. Sowohl die Zwischenresultate als auch das Endresultat sind mit den entsprechenden Fachbegriffen zu beschriften. (3 Punkte)

Die Zwischenergebnisse und das Endresultat sind auf 5 Rappen genau zu runden.

Einstandspreis	CHF	2'460.00	100%	
+ Bruttogewinn	CHF	2'706.00	110%	
Nettoerlös	CHF	5'166.00	210%	97%
+ Skonto (3%)	CHF	159.75		3%
NKVP	CHF	5'325.75	85%	100%
+ Treuerabatt (15%)	CHF	939.85	15%	
BKVP	CHF	6'265.60	100%	
+ MWST (2.5%)	CHF	156.65	2.5%	
BKVP inkl. MWST	CHF	6'422.25	102.5%	

(Korrekturhinweise: pro Fehler -1 Punkt; fehlende und/oder falsche Fachbegriffe: pauschal -1 Punkt. Ebenfalls korrekt ist die Berechnung der MWST auf dem Nettoerlös.)

- b) Wie viel Prozent beträgt der Gemeinkostenzuschlag der Drink Delivery GmbH, wenn diese für jede Kundenlieferung mit einem Reingewinnzuschlag von 11.5% rechnet? Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

Runden Sie Frankenbeträge auf 5 Rappen und das Endresultat auf eine Dezimale genau.

Einstandspreis	CHF	100.00	100%	
+ Bruttogewinn	CHF	110.00	110%	
Nettoerlös	CHF	210.00	210%	
Einstandspreis	CHF	100.00		100%
+ Gemeinkosten	CHF	88.35		88.4%
Selbstkosten	CHF	188.35	100%	188.4%
+ Reingewinn	CHF	21.65	11.5%	
Nettoerlös	CHF	210.00	111.5%	

*(Korrekturhinweise: pro Fehler -1 Punkt;
falls NE aus a) übernommen wurde: Gemeinkostenzuschlag in Prozenten = 88.3%;
falls falscher NE aus a) übernommen wurde: Folgefehler beachten!)*

Alternative Lösung mit Zahlen aus a)

Einstandspreis	CHF	2'460.00		100%
+ Gemeinkosten	CHF	2'173.20		88.3%
Selbstkosten	CHF	4'633.20	100%	188.3%
+ Reingewinn	CHF	532.80	11.5%	
Nettoerlös	CHF	5'166.00	111.5%	

Aufgabe 3: Nutzwelle Tennis-Center Böhler

6 P

Vor über 50 Jahren begann die Familie Böhler den Tennissport im Zürcher Oberland vielen Sportbegeisterten zugänglich zu machen. Heute bietet sie im ganzen Kanton Tenniskurse für jedermann an.

Im eigenen Sportzentrum in Wetzikon stehen der Kundschaft zehn Tennisplätze zur Verfügung. Für die Miete eines Tennisplatzes bezahlen die Kunden CHF 26.- je Stunde. Das Sportzentrum ist an 360 Tagen im Jahr von 7.00 bis 22.00 Uhr durchgehend geöffnet. Für die Vermietung der Tennisplätze entstehen jährlich fixe Kosten von CHF 510'000.- und variable Kosten von CHF 12.50 je Stunde und Platz.

Frankenbeträge sind auf 5 Rappen genau zu runden. Resultate in Stunden sind auf ganze Stunden aufzurunden.

- a) Im Jahr 2020 war das Tennis-Center zu 80% ausgelastet. Wie viele CHF betrug der Erfolg der Familie Böhler? Das Resultat ist als **Gewinn oder Verlust** zu bezeichnen. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (3 Punkte)

**100% Auslastung: 10 Plätze x 15 Std. x 360 Tage = 54'000 Std.
80% Auslastung (vermietet): 80% von 54'000 Std. = 43'200 Std.**

Nettoerlös	CHF 1'123'200.-	(43'200 Std. x CHF 26.-)
- variable Kosten	CHF 540'000.-	(43'200 Std. x CHF 12.50)
= DB	CHF 583'200.-	(43'200 Std. x CHF 13.50)
- fixe Kosten	CHF 510'000.-	
= Gewinn	CHF 73'200.-	

(Korrekturhinweis: pro Fehler -1 Punkt)

Alternative Berechnung:

(10 * 0.8 * 360 * 15 * (CHF 26.- - CHF 12.50)) - CHF 510'000.- = Erfolg
(10 * 4'320 * CHF 13.50) - CHF 510'000.- = Erfolg
CHF 583'200.- - CHF 510'000.- = Gewinn von CHF 73'200.-

- b) Wie viele Stunden hätten die Plätze insgesamt vermietet werden müssen, um im Jahr 2020 die Nutzschwelle zu erreichen? Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (1 Punkt)

Nettoerlös pro Std. / Platz	CHF 26.-
- Variable Kosten pro Std. / Platz	CHF 12.50
= Deckungsbeitrag pro Std. / Platz	CHF 13.50
 Mengenmässige Nutzschwelle:	
Fixe Kosten CHF 510'000.- : DB pro Std. / Platz CHF 13.50	
= <u>37'778 Std.</u>	

- c) Da sich immer mehr Menschen für den Tennissport begeistern, erwartet das Tennis-Center Böhler für das Jahr 2021 steigende Umsätze. Die Familie Böhler rechnet neu mit einer Auslastung von 85%. Die fixen Kosten erhöhen sich aufgrund der Mehrbelastung auf CHF 550'000.-, die variablen Kosten auf CHF 14.50 je Stunde und Platz. Der Preis von CHF 26.- je Stunde für die Platzmiete bleibt unverändert.

Berechnen Sie für das Jahr 2021 die erwartete wertmässige Nutzschwelle. Der Lösungsweg ist aufzuzeigen. (2 Punkte)

Nettoerlös pro Std. / Platz	CHF 26.-
- Variable Kosten pro Std. / Platz	CHF 14.50
= Deckungsbeitrag pro Std. / Platz	CHF 11.50
 Mengenmässige Nutzschwelle:	
Fixe Kosten CHF 550'000.- : DB pro Std. / Platz CHF 11.50	
= <u>47'827 Std.</u>	
 Wertmässige Nutzschwelle:	
47'827 Std. x CHF 26.- = <u>CHF 1'243'502.-</u>	

(Korrekturhinweis: pro Fehler -1 Punkt)

Alternative Berechnung:

Nettoerlös pro Std. / Platz	CHF 26.-	100%
- Variable Kosten pro Std. / Platz	CHF 14.50	
= Deckungsbeitrag pro Std. / Platz	CHF 11.50	44.23%
Nettoerlös	CHF 1'243'500.-	100%
- Variable Kosten	CHF 693'500.-	
= DB (= Fixkosten)	CHF 550'000.-	44.23%

TEIL 3: Geldflussrechnung und Bilanzanalyse 26 P

Hinweis: Die Aufgaben 1, 2 und 3 können unabhängig voneinander gelöst werden.

Aufgabe 1: Geldflussrechnung der Lehni AG 19 P

- a) Erstellen Sie für das Geschäftsjahr 2020 die vollständige Geldflussrechnung der Lehni AG mit **direktem Nachweis** des operativen Cashflows. 10 P

Geschäftsbereich (Cashflow direkt) (5 Punkte, pro Fehler -1 Punkt)

Zahlungen von Kunden (1'392-20)	1'372
Zahlungen an Lieferanten (660+68)	-728
Zahlungen an das Personal	-500
Zahlungen für sonstiger Betriebsaufwand	-96
Zahlungen von Mietern (320-240)	+80
Zahlungen für die Liegenschaft (112-12)	-100
Cashflow	+28

Investitionsbereich (2 Punkte, pro Fehler -1 Punkt)

Kauf neues Mobiliar	-64
Verkauf altes Mobiliar	+28
Kauf Fahrzeuge	-40
(Nettogeldabfluss aus Investitionsbereich)	-76

Finanzierungsbereich (3 Punkte, pro Fehler -1 Punkt)

Aktienkapitalerhöhung	+100
Agio	+20
Zahlungen an die Aktionäre (Dividenden)	-52
(Nettogeldzufluss aus Finanzierungsbereich)	+68

Veränderung Flüssige Mittel +20

(Korrekturhinweise: falsche/fehlende Bezeichnungen: pauschal -1 Punkt; zusätzliche falsche Positionen jeweils -1 Punkt. Falls Zahlung Miete -240 und Einnahmen Miete +320 ➔ -1 Punkt)

- b) Ergänzen Sie für das Geschäftsjahr 2020 die Lücken (**fett eingerahmt**) in der Erfolgsrechnung sowie in der Schlussbilanz der Lehni AG.

Erfolgsrechnung Lehni AG 2020

3 P

Aufwand		Ertrag	
Handelswarenaufwand (Warenaufwand) (660-48)	612	Handelserlöse (Warenaertrag) (1'372+20)	1'392
Personalaufwand	500	Ertrag betr. Liegenschaft (Liegenschaftenertrag)	320
Raumaufwand	240	a.o. Ertrag (Verk.gew.)	4
Sonst. Betriebsaufwand	96		
Abschreibungen	100		
Aufw. betr. Liegenschaft (Liegenschaftenaufwand)	112		
Reingewinn	56		
	(1'716)		(1'716)

(Korrekturhinweis: pro Fehler -1 Punkt)

Schlussbilanz Lehni AG vom 31.12.2020

6 P

Aktiven		Passiven	
Flüssige Mittel	80	VLL (Kred.) (220-68)	152
FLL (Deb.) (100+20)	120	Lf. Garantierückstellungen	60
Handelswaren (Warenvorrat)	188	Hypotheken	600
Fahrzeuge (128-60+40)	108	Aktienkapital	540
Mobililar (420+64-100)	384	Gesetzliche Kapitalreserven	108
./.. WB Mobililar (140+40-76)	-104	Gesetzliche Gewinnreserven	244
Geschäftsliegenschaften	988	Gewinnvortrag (60-56)	4
(1'000-12)		Jahresgewinn	56
	(1'764)		(1'764)

(Korrekturhinweis: pro Fehler -1 Punkt)

Aufgabe 2: Multiple Choice-Aufgaben zur Geldflussrechnung der Rialto AG

3 P

Die Rialto AG weist für das Geschäftsjahr 2020 den folgenden indirekten operativen Cashflow aus (alle Zahlen in CHF 1'000.-).

Cashflow indirekt 2020	
Reingewinn	104
Veränderung Forderungen LL (Debitoren)	+24
Veränderung Verbindlichkeiten LL (Kreditoren)	-38
Veränderung Handelswaren (Warenvorrat)	+42
Veränderung aRA (TA) aus Lohnvorschüssen	-4
Veränderung pRA (TP) aus aufgelaufenen Schuldzinsen	-8
Abschreibungen Fahrzeuge und Mobiliar	+84
Veränderung langfristige Rückstellungen	+16
Cashflow	220

Kreuzen Sie für die Teilaufgaben a) bis c) die korrekte Aussage an. Es ist jeweils nur eine Antwort richtig. (je 1 Punkt)

- a)
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Bei der Veränderung der langfristigen Rückstellungen handelt es sich um eine Erhöhung der Rückstellung. |
| <input type="checkbox"/> | Bei der Veränderung der langfristigen Rückstellungen handelt es sich um eine Auflösung der Rückstellung. |
| <input type="checkbox"/> | Keine Antwort ist richtig. |
- b)
- | | |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> | Die Forderungen LL und die Verbindlichkeiten LL der Rialto AG haben im Geschäftsjahr 2020 abgenommen, der Warenvorrat aber zugenommen. |
| <input type="checkbox"/> | Die Forderungen LL und der Warenvorrat der Rialto AG haben im Geschäftsjahr 2020 abgenommen, die Verbindlichkeiten LL aber zugenommen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Forderungen LL, die Verbindlichkeiten LL und der Warenvorrat der Rialto AG haben im Geschäftsjahr 2020 abgenommen. |
- c)
- | | |
|-------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Die aufgelaufenen Schuldzinsen der Rialto AG haben im Geschäftsjahr 2020 um 8 zugenommen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die aufgelaufenen Schuldzinsen der Rialto AG haben im Geschäftsjahr 2020 um 8 abgenommen. |
| <input type="checkbox"/> | Keine Antwort ist richtig. |

Aufgabe 3: Multiple Choice-Aufgaben zur Bilanzanalyse

4 P

Entscheiden Sie durch Ankreuzen, ob die Aussagen zur finanziellen Situation einer Unternehmung richtig oder falsch sind. **Falsche Aussage(n) sind mit Begründung richtig zu stellen.** Als Hilfestellung dient die Formelsammlung auf der Rückseite des Kontenplans.

Aussage	R	F	
<p>"Die Liquidität einer Unternehmung verschlechtert sich sowohl durch einen negativen operativen Cashflow als auch durch Definanzierungs- oder Investitionsvorgänge."</p> <p>Richtigstellung mit Begründung, falls die Aussage falsch ist:</p>	X		(1 P)
<p>"Je grösser die Eigenfinanzierung ist, desto sicherer ist die Unternehmung finanziert; ein Eigenfinanzierungsgrad über 100% gilt somit als sehr gut."</p> <p>Richtigstellung mit Begründung, falls die Aussage falsch ist:</p> <p>Der Eigenfinanzierungsgrad kann nie grösser als 100% sein.</p>		X	(1 P)
<p>"Ein negativer Verschuldungsfaktor bei positivem operativem Cashflow bedeutet, dass die flüssigen Mittel und die Forderungen grösser als das Fremdkapital sind."</p> <p>Richtigstellung mit Begründung, falls die Aussage falsch ist:</p>	X		(1 P)
<p>"Wenn eine Unternehmung ihr Aktienkapital erhöht und mit dem Geld langfristige Schulden zurückbezahlt, verbessert sich der Anlagedeckungsgrad 2."</p> <p>Richtigstellung mit Begründung, falls die Aussage falsch ist:</p> <p>Kein Einfluss auf den AD 2, da der Zähler aus der Summe von Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital berechnet wird.</p>		X	(1 P)

(Korrekturhinweis: 1 oder 0 Punkte (nur korrektes Kreuz = 0 Punkte))